

Junges Theater Klagenfurt

Liebelei

von Arthur Schnitzler

Vorstellungen: 14., 17., 21., 22., 23., 24., 27., 28., 29., 30., 31. August 2019

Beginn: 20 Uhr



Design und Fotografie: © Sarah Bahr

Zum zehnjährigen Gründungsjubiläum nimmt sich das Junge Theater Klagenfurt eines Klassikers der Wiener Moderne an. Theodor und Fritz sind zwei junge, galante Herren, die seit kurzem mit Mizi und Christine bekannt sind. Während Mizi ihre kurzweilige Liebelei mit Theodor genießt und auch nicht die große Liebe darin sieht, ist Fritz für Christine die erste und ganz große Liebe. Allerdings hat Fritz ein Verhältnis mit einer verheirateten Frau, deren Mann ihn zum Duell fordert. Die „Liebelei“ ist eines der erfolgreichsten Stücke des berühmten österreichischen Dramatikers Arthur Schnitzler und besticht durch die Frage, ob die reine und selbstlose Liebe überhaupt existieren kann. Unvergessen bleibt die Filmversion mit Romy Schneider und Alain Delon, die sich unter dem Titel „Christine“ in die Herzen des Publikums brannte. Die Premiere findet am 14. August 2019 in der

theaterHALLE 11 in Klagenfurt statt, zehn weitere Vorstellungen bis 31. August 2019.

Der Autor

Arthur Schnitzler gilt als bedeutendster Dramatiker der Wiener Moderne. Sein eigentlicher Beruf als Psychiater dient ihm als Grundlage für seine Werke. Neben seinen Freunden Hugo von Hofmannsthal, Hermann Bahr und Richard Beer-Hofmann ist er Hauptvertreter des „Jungen Wien“ mit Treffpunkt Café Griensteidl. Zur Jahrhundertwende ist er einer der schärfsten Kritiker der österreichisch-ungarischen k.u.k. Gesellschaft, was sich in der Veröffentlichung des „Leutnant Gustl“ niederschlägt. Anfang des Jahrhunderts gehört er zu den meistgespielten Dramatikern auf Deutschen Bühnen. Die Uraufführung des „Reigen“ (1921) wird zum Skandal und führt zu einem Prozess wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses, der jedoch zugunsten des Autor ausgeht. In seinen letzten Lebensjahren schreibt er vor allem Erzählungen mit psychologischem Inhalt.

Das Stück

Sein Werk „Liebelei“ bescherte Arthur Schnitzler 1895 seinen ersten großen Bühnenerfolg, in dem er die Form des sonst eher gemütvollen Wiener Volksstücks in ein brisantes sozialpsychologisches Drama zwang: eine scheinhafte Idylle um die Freunde Theodor und Fritz, hinter deren Fassade sich schnell die eigentliche Leere zeigt. Oft verwendet Schnitzler für seine Sozialkritik die Rolle des Wiener-Vorstadtmädels, das sich ein besseres Leben erhofft. In der „Liebelei“ ist es Christine, die unsterblich in Fritz verliebt ist, für welchen sie allerdings nur ein Zeitvertreib bleibt.

Das Team

Ensemble: **Iris Maria Stromberger, Christian Krall, Jasmin Joainig, Clemens Janout, Brigitte Soucek, Gabriela Zaucher, Erich Pacher, Jonathan Mautz**

Regie: **Angie Mautz**

Regieassistent: **Alina Hainig**

Musik und Sounddesign: **Dominic Zimmel**
Ton und Lichtdesign: **Konrad Überbacher, Bernd Zadow**
Video: **Nina Slatosch**
Grafik und Fotografie: **Sarah Bahr**
Öffentlichkeitsarbeit: **Clemens Janout**
Produktionsleitung: **Kerstin Haslauer**

Weitere Informationen

Spielort: theaterHALLE 11 / Messeplatz 1 / Klagenfurt
Kartenverkauf: www.oeticket.com und Vorverkaufsstellen
Kartenreservierung: 0660 21 50 121 / jtk@jungestheaterklagenfurt.at
Kartenpreise: 21€ (regulär) / 16€ (ermäßigt)

www.jungestheaterklagenfurt.at/liebelei